

LESELENZEREIEN (4)

Worte überall

Zum 25. Hausacher Leselenz gibt es auch wieder die täglichen „Leselenzereien“ hier im OFFENBURGER TAGEBLATT. Heute von Isabella Feimer aus Wien:

Aufatmen, Hausach, das Wort. Man flüstert es wie ein Versprechen, man weiß, dass eine Reise hier in diesem Ort beginnt. Ausatmen, mit einem federleichten Lächeln, Leselenz, das Wort, es lächelt noch nicht einmal ausgesprochen in das Herz hinein. Worte überall in diesen Tagen, und Stimmen schweben, schwellen an, viele Stimmen tragen sich durch den Ort, der Ort trägt sie in den Wald, zum Fluss, hoch zu den Sternen und zurück zu einem, weiter gar: die Stimmen und ihr Widerhall und Widerstand und ihre Kraft und die Verdichtung Welt. Welt darf gesagt und muss besprochen sein. Aufblicken, aus dem kleinen Eigenen,

ZUM LESELENZ



VON
ISABELLA
FEIMER

das ist der Leselenz in Wort und Tat.

Ausblicken in die vielschichtigen und flimmernden Landschaften der Sprache, die man bereisen darf, in Möglichkeiten, Utopien und Hoffnung, in Begegnungen mit erlebtem und erdachtem Sein. Da sind die Stimmen wieder: sie erfassen, spinnen ineinander, klagen, wüten, lieblosen und klagen an. Einblicken, in Herzumarmungen der Poesie, der Welt als Poesie, als poetische Verflechtung, die verbindet und zusammenknüpft und nichts niemals trennt.